

623116-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden – EU-weites Offenes Verfahren „Operative Dienstleistungen des technischen Gebäudemanagements Instandhaltung für die Stiftung Jüdisches Museum Berlin 122/2026“
OJ S 175/2026 10/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Jüdisches Museum Berlin

E-Mail: s.brejora@jmberlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weites Offenes Verfahren „Operative Dienstleistungen des technischen Gebäudemanagements Instandhaltung für die Stiftung Jüdisches Museum Berlin 122/2026“

Beschreibung: Operative Dienstleistungen des technischen Gebäudemanagements im Jüdischen Museum Berlin.

Kennung des Verfahrens: 3f8ff720-a22b-46fc-8c33-31d9f11a393c

Interne Kennung: JMB 122/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße 9 - 14

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: EU-weites Offenes Verfahren „Operative Dienstleistungen des technischen Gebäudemanagements Instandhaltung für die Stiftung Jüdisches Museum Berlin 122/2026“

Beschreibung: Operative Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement des Jüdischen Museums Berlin.

Interne Kennung: JMB 122/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht bis spätestens sechs Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit oder des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt hat. Eine ordentliche Kündigung durch den Auftragnehmer ist während der gesamten Vertragsdauer ausgeschlossen. Der Vertrag endet automatisch spätestens nach vier Jahren Vertragsleistungszeit. Hierfür bedarf es keiner gesonderten Kündigung. Eine Kündigung des Auftrages durch den Auftraggeber aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße 9 - 14

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Darstellung der Organisation des Bieters / der Bietergemeinschaft sowie Benennung des Umsatzes für die Jahre 2023 bis 2025 des

jeweiligen Gesamtunternehmens (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - Benennung des Umsatzes der teilnehmenden Serviceeinheit für die Jahre 2023 bis 2025 aus Instandhaltungsleistungen an Gebäuden und Gebäudetechnik (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), der jährlich durchschnittlich mindestens 1.400.000,00 € betragen muss (§ 45 Abs. 2 VgV).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadensfall für: Personenschäden 5.000.000 EUR Sachschäden 5.000.000 EUR Vermögensschäden (inkl. Verletzungen des Datenschutzes) 500.000 EUR Umwelt- und Gewässerschäden 5.000.000 EUR Abhandenkommen bewachter Sachen 2.000.000 EUR Beschaffung neuer Schlüssel/Code-Karten und den Austausch von Schlössern oder Schließsystemen 500.000 EUR

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat über ein eingeführtes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 und § 49 Abs. 1 VgV) Zertifikat über ein eingeführtes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder DIN EN ISO 14001 (§ 46 Abs. 3 Nr. 7 und § 49 Abs. 2 VgV)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Energieelektroniker für Anlagen- oder Betriebstechnik, MSR-Techniker oder Versorgungstechniker. Er oder sie verfügt über fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der Klima-, Heizungs- und Kältetechnik. Nachzuweisen sind: zertifizierte Schulung auf das im Objekt eingesetzte Gebäudeautomationssystem JCI Metasys (GLT; Bedienen und Beobachten) Raumluft-Hygieneschulung VDI 6022 Kategorie A & B Einer der eingesetzten Techniker verfügt jedoch zusätzlich über einen Meisterbrief in einem der genannten Schwerpunktgewerke oder ist entsprechend staatlich geprüfter Techniker. Berufserfahrung: Mindestens fünf Jahre in vergleichbarer Position und in vergleichbaren Objekten.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Bieters, dass er über ein internetbasiertes, zumindest alphanumerisches CAFM-System verfügt (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV) Erklärung des Bieters, dass er über ein internetbasiertes Störungsmelde- und Störungsverfolgungswerkzeug verfügt (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV) (siehe III.11.22.1)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nennung von drei vergleichbaren Referenzen (davon mindestens ein Museumsbau vergleichbarer Größe) der am Wettbewerb teilnehmenden Serviceeinheit aus den letzten drei Jahren mit Angabe des jährlichen, gerundeten Rechnungswertes, des Leistungsempfängers und eines dort möglichen Ansprechpartners (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis 60 %

Beschreibung: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Einsatzplanmethodik

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Allgemeine und kundenspezifische Arbeitsanweisungen

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berichterstattung

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kundenbetreuung

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inspektionen/Wartungen/Prüfungen

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rufbereitschaft

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufbau Serviceeinheit

Beschreibung: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wartungskontrollsystem

Beschreibung: 5

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 5%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=889150>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=889150>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 17 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/10/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Bonn

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gegenüber der Auftraggeberin einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Auftraggeberin; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

8. Organisationen

8.1. **ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Registrierungsnummer: 992-13450-77
Abteilung: Justizariat & Vergabe
Postanschrift: Lindenstraße 9 - 14
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Justizariat & Vergabe
E-Mail: s.brejora@jmberlin.de
Telefon: +49 30 25993362
Internetadresse: <https://www.jmberlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Bonn
Registrierungsnummer: tel.022894990
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2991cffc-e56a-4fc6-ae05-b0ea90ce13ab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 17:11:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 623116-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2026